

## Neue Beweise für Unterdrückung von Uiguren

**Zwölf Jahre Haft für den Besuch eines Fitnessstudios, massenhafte Internierungen, Schießbefehl, Folter: Neue Dokumente aus chinesischen Lagern liefern Beweise für die Unterdrückung der Uiguren in Xinjiang.**

„Es war ein **Hackerangriff** direkt auf Polizeicomputer und sogar auf Computer in Internierungslagern, um in die chinesischen Systeme **einzudringen** und die Beweise direkt aus erster Hand zu bekommen“, sagt der **Anthropologe** Adrian Zenz. Er bekam die „Xinjiang Police Files“ direkt zugeschickt und meint: Sie zeigen klar, dass die Lager dort keine normalen Schulen sind, wie die chinesische Regierung behauptet.

Die Dokumente enthalten Fotos, Reden, **Behördenanweisungen** und Informationen über etwa 300.000 Menschen, die meisten muslimische Uiguren. Fotos zeigen zum Beispiel Männer, die einen Gefangenen durch einen Gang führen. Er trägt Hand- und Fuß**fesseln** und einen schwarzen **Sack** über dem Kopf. Am Ende der Fotoserie sitzt er auf einem Stuhl, der laut der Menschenrechtsorganisation Human Rights Watch zur Folter verwendet wird.

In einer Rede aus dem Jahr 2017 sagt der damalige **KP-Parteichef** der Region, dass Gefangene bei Fluchtversuchen **erschossen** werden sollen. Andere Dokumente nennen Gründe für Internierungen: 34 Jahre Haft bekam eine Person wegen des Studiums religiöser Texte, zwölf Jahre eine andere für das Trainieren in einem Fitnesscenter. Angeblich wollten diese Personen so terroristische Straftaten vorbereiten. Interniert werden aber auch Verwandte von Gefangenen, gegen die es keine **Vorwürfe** gibt.

Die deutsche Außenministerin Annalena Baerbock spricht von „**schockierenden** Berichten“ und verlangt, dass die Vorwürfe „schwerster Menschenrechtsverletzungen in Xinjiang“ aufgeklärt werden. Der Leiter der Delegation des Europäischen Parlaments für die Beziehungen zur Volksrepublik China, Reinhard Bütikofer, fordert neue **Sanktionen** gegen China. Die schrecklichen Bilder müssten dazu führen, dass die Europäische Union klar **Stellung bezieht**, so Bütikofer.

*Autor/Autorin: se/kle (afp, dpa, rtr, ard, br24); Arwen Schnack*

## Glossar

**Unterdrückung** (f., nur Singular) – die Tatsache, dass jemand mit Gewalt daran gehindert wird, frei zu leben

**Haft** (f., nur Singular) – die Zeit im Gefängnis

**massenhaft** – besonders viele

**Internierung, -en** (f.) – die Gefangenschaft in einem Gefängnis oder Lager

**Schießbefehl, -e** (m.) – der Befehl, auf jemanden zu schießen und ihn zu töten

**Folter** (f., nur Singular) – die Tatsache, dass man einem Gefangenen Schmerzen zufügt

**Lager, -** (n.) – hier: eine Art Gefängnis mit meist mehreren einfachen Gebäuden

**Hackerangriff, -e** (m.) – eine digitale Attacke, z. B. auf Computer oder Netzwerke

**in etwas ein|dringen** – in etwas (mit Gewalt) hineinkommen

**Anthropologe, -/Anthopologin, -nen** – jemand, der die Entwicklung des Menschen und der Gesellschaft untersucht

**Behördenanweisung, -en** (f.) – der Befehl einer offiziellen staatlichen Stelle

**Fessel, -n** (f.) – ein Gegenstand, mit dem man Körperteile einer Person festbinden kann

**Sack, Säcke** (m.) – eine große Tüte

**KP** – die Kommunistische Partei

**jemanden erschießen** – jemanden durch einen Schuss aus einer Pistole oder einem Gewehr töten

**Vorwurf, Vorwürfe** (m.) – die Beschuldigung; die Kritik

**schockierend** – erschreckend; sehr schlimm

**Sanktion, -en** (f.) – hier: Strafen gegen einen Staat für ein bestimmtes Verhalten

**zu etwas Stellung beziehen** – hier: öffentlich seine Meinung zu etwas sagen